

**Suchen**

<b>Name</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>
AirIT Services GmbH (vormals: AirIT Services AG) Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	09.01.2019

**AirIT Services GmbH (vormals: AirIT Services AG)****Lautzenhausen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen	2.079.725,87	2.383.692,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	52.484,00	43.774,00
II. Sachanlagen	2.027.241,87	2.339.918,50
B. Umlaufvermögen	1.078.172,18	930.622,37
I. Vorräte	40.322,06	32.673,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	988.725,15	835.661,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	49.124,97	62.286,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	87.682,99	108.108,65
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.245.581,04	3.422.423,52

**Passiva**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital	2.893.936,75	2.703.667,91
I. gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen	1.748.298,30	1.748.297,76
III. Jahresüberschuss	645.638,45	455.370,15
B. Rückstellungen	177.167,00	145.396,00
C. Verbindlichkeiten	57.990,29	396.126,61
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	35,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	58.600,00	117.300,00
E. Passive latente Steuern	57.887,00	59.933,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.245.581,04	3.422.423,52

**Anhang****I. Angaben zum Jahresabschluss****A. Allgemeines**

Die AirIT Services AG, ursprünglich eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach (HR B 4647), wurde mit Beschluss vom 6. Dezember 2017 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die Gesellschaft führt die Firma AirIT Services GmbH. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 28. Dezember 2017.

Die AirIT Services GmbH, Lautzenhausen, hat ihren Sitz in Lautzenhausen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach (HR B 22674).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften gemäß §§ 266 ff. HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Eine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand mit Ausnahme der Anpassung des

Eigenkapitals infolge des Formwechsels nicht statt.

## **B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

### **Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Hergestellte Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden auf Einzelkostenbasis zuzüglich angemessener Gemeinkostenzuschläge, soweit diese für die Herstellung notwendig sind, bewertet. Fremdkapitalzinsen sind nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Abschreibungsberechnung für die im Berichtsjahr angeschafften immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt nach der linearen Methode (Ausnahme: angeschaffte Nutzungsrechte, welche eine Laufzeit von unbestimmter Dauer haben, erfolgt keine Abschreibungsberechnung). Die zu Grunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen zwischen zwei und zwanzig Jahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

### **Vorräte**

Die Waren werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

### **Forderungen und sonstige Aktiva**

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert abzüglich etwaiger Bewertungsabschläge für sämtliche erkennbaren Risiken. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust bei Zahlungsverzug wird wie im Vorjahr durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0 % auf die um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Nettoforderungen Rechnung getragen. Dem Ausfallrisiko bei zweifelhaften Forderungen wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Zahlungen für Aufwendungen der Folgejahre.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

### **Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen mit TEUR 39 (i.Vj. TEUR 8) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen TEUR 746 (i. Vj. TEUR 572) auf die Gesellschafterin.

### **Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben --wie im Vorjahr-- eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen mit TEUR 0,5 (i.Vj. TEUR 59) auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 31 (i. Vj. TEUR 59) auf die Gesellschafterin und betreffen mit TEUR 31 Umsatzsteuerverbindlichkeiten im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der Gesellschafterin.

## **II. Sonstige Angaben**

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Miet- und Leasingverträge in Höhe von TEUR 245; hiervon bestehen Verpflichtungen gegenüber verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 2. Das Verpflichtungsvolumen für das folgende Jahr beträgt TEUR 245. Verpflichtungen über mehr als ein Jahr bestehen nicht.

### **Mitarbeiter**

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 19 (Vorjahr 20) Mitarbeiter beschäftigt.

### **Organe**

**Vorstand** der Gesellschaft (bis 27.12.2017): Herr Diplom-Informatiker Heinz-Dieter Hufnagel, Heidelberg.

Der mit Beschluss vom 4. August 2016 bestellte **Aufsichtsrat** bestand bis zum 27.12.2017 aus folgenden Personen:

Herr Diplom-Physiker Dr. Roland Krieg, (Leiter Informations- und Kommunikationsdienstleistungen; Mitglied des Aufsichtsrats der FRAPORT AG), Fraport AG	Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Diplom-Kaufmann Charles Weinland, (Angestellter Asset Management II der Fraport AG), Fraport AG	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Diplom-Ingenieur Stefan Bockstaller, (Angestellter Grundstücksentwicklung und Vermarktung der Fraport AG), Fraport AG	

Der Aufsichtsrat erhielt in der Zeit vom 01.01.2017 bis 27.12.2017 keine Bezüge.

**Geschäftsführer** der Gesellschaft:

Herr Diplom-Informatiker Heinz-Dieter Hufnagel, Heidelberg (28.12.2017 bis 31.12.2017)

Herr Dirk Rebhan, Rödermark (ab 01.01.2018)

### **Sonstige Pflichtangaben**

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Frankfurt am Main, (größter und kleinster Konzernkreis) einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Lautzenhausen, den 19. April 2018

**AirIT Services GmbH**

gez. Dirk Rebhan

Geschäftsführer

### sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.04.2018 festgestellt.

---